

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1885

272 (18.11.1885)

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, den 17. November.

Der Tabakbau und die Tabakernte im Großherzogthum Baden im Erntejahr 1884/85.

Die Anzahl der Tabakpflanzler betrug im Erntejahr 1884/85 39,868, welche zusammen eine Fläche von 763,304.45 Ar mit Tabak bebauten.

Table with 3 columns: Ort, Zahl der Tabakpflanzler, Fläche in Ar. Lists various locations like Singen, Heidelberg, Mannheim, etc.

Im Vorjahr belief sich die Zahl der Tabakpflanzler nach endgültiger Feststellung auf 41,448 und der Flächegehalt der mit Tabak bebauten Grundstücke auf 778,776.30 Ar.

Im Allgemeinen dürfte diese Abnahme des Baues in dem fortwährenden Zurückgehen der Tabakpreise ihren Grund finden.

Der Gesamtwerth der Tabakernte — den Tabak in dachreifem, trockenem Zustand gerechnet — betrug 6,288,368 M. gegen 7,194,556 M. im Vorjahr.

Der Ausfall der 1884r Ernte kann, was die Quantität betrifft, ein sehr ergebiger genannt werden. Der mittlere Ertrag für den Hektar belief sich auf 2900 kg gegen 1900 im Vorjahr.

Eine Untersuchung der Preise des Tabaks für die einzelnen Gattungen kann nicht gegeben werden, da die verschiedenen Sorten nicht getrennt verfahren und verkauft wurden.

Table showing prices for different types of tobacco: Obergut, Sandblätter, Gruppen, etc.

Für ganz Baden, ohne Rücksicht auf die Gattung und Sorte des Tabaks berechnet, wurden im Durchschnitt 36 M. per 100 kg bezahlt.

Für das Erntejahr 1885/86 ist nach dem einstweilen vorhandenen Material wiederum eine Abnahme des Tabakbaues zu konstatiren.

Schm. Mittheilungen aus der Stadtraths-Sitzung vom gestrigen Tage. Verfügt Erweiterung der Brunnenstraße.

rath Hoffmann-Zustiftung, Gräflich v. Langenstein'schen Stiftung, David Wihl, Gilling-Stiftung und Oberbürgermeister Walsch-Stiftung, welche zu Schulstipendien an fleißige Schüler des Realgymnasiums und der Realschule verwendet werden sollen.

Die Kanalisation der Straßenbeleuchtung nach Mitternacht verläßt werden. — Frau Marie Sulzer, Witwe, hat eine Anzahl Karlsruher Zeitungen vom Jahr 1849 und Herr Architekt Köhmann eine Nummer der Zeitschrift „Das Baugewerbe“.

Rath, 16. Nov. (Bürgermeisterwahl.) Bei der am 14. stattgehabten Bürgermeisterwahl wurde Herr Leopold Haas in Freiburg mit 167 Stimmen gewählt.

Radolfzell, 16. Nov. (Haushaltungsschule.) Der Winterkursus an der hiesigen Haushaltungsschule hat, wie schon berichtet, begonnen. Für denselben hatten sich 58 Mädchen aus allen Gegenden Badens, sowie aus der Schweiz und Hohenzollern angemeldet.

Vom Bodensee, 15. Nov. (Getreideverkehr.) Der Getreidehandel war auf den letztwöchentlichen Märkten der Seegegend recht lebhaft und die Zufuhren von Cerealien fanden leicht Käufer.

Theater und Kunst.

Karlsruhe, 16. Nov. (Kirchenkonzert.) Der Rath Kirchenmusik-Verein gab gestern Nachmittag in der kath. Stadtkapellkirche sein Späthabends-Konzert.

Form halber von der gottesdienstlichen Feier größtentheils ausgeschlossen und selten zur Aufführung gelangende Werke aus dem reichen Schatze der Kirchenmusik-Literatur bekannt zu machen und deren erhebenden und läuternden Geist durch eine sorgfältige Interpretation zu übermitteln, in gediegener, würdiger Weise.

Literatur.

E. Zittel's Familienbibel des Neuen Testaments. (Karlsruhe, G. Braun'sche Hof-Buchhandlung.) Dieses allseitig mit hoher Anerkennung aufgenommene Werk ist nun unter Mitwirkung der Pfarrer Schmittbener und Beelenmeyer und des Prof. Alb. Thoma in zwei Bänden (Preis 18 M.) vollendet.

Von G. A. Länders „Europäischem Sklaventhum“, illustrirt von A. Langhammer (in Lieferungen à 40 Bl., bei C. Krabbe in Stuttgart) ist Lieferung 21—24 erschienen.

Ein „Neues praktisches Kochbuch“ von Anna M. A. B. L. erschien in dem Verlage „Leysam“ in Graz. Das Buch trägt seinen Titel nicht klagen. Obwohl es an Kochbüchern keinen Mangel gibt, so glauben wir doch, daß dieses sich zahlreiche Freundinnen erwerben wird.

Eine Novelle der beliebten Schriftstellerin E. Vely: „Micareme“ mit lebendigem italienischen Colorit eröffnet das Novemberheft von „Unsere Zeit, Deutsche Revue der Gegenwart“, herausgegeben von Rudolf von Gottschall (Leipzig, F. A. Brockhaus).

Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Harber in Karlsruhe.

Nur das Gediegene bringt durch und hält sich. Alle Lobpreisungen würden einem Feil- und Genußtrank, wie der treffliche Aachener Cuvée „Magenbehaugen“ nicht zu bleibender Anerkennung bei dem verständnißvollen Publikum verhelfen, wenn er nicht wirklich das gediegene Mittel wäre, sich Appetit, frohe Stimmung und eine regelmäßige Verdauung auf die angenehmste Weise zu sichern.

Handel und Verkehr.

Wien, 16. Nov. Weizen loco hierher 16.70, loco fremder 17.20, per Novbr. 16.40, per März 17.00. Roggen loco hierher 15.00, per Novbr. 13.40, per März 13.80. Rüböl loco mit Fass 24.20, per Mai 25.00. Oker loco hierher 14.00.

Paris, 16. Nov. Rüböl per Nov. 59.50, per Dez. 60.20, per Jan. April 62.00, per März-Juni 63.20. Spiritus per Nov. 46.20, per Mai-Aug. 49.50. Zuckerrübe weiß, disp. Nr. 3, per Nov. 46.70, per März-Juni 48.60. Feste. - Wehl, 12 Marten, per Nov. 47.70, per Dez. 48.10.

Antwerpen, 16. Nov. Petroleum-Markt. (Schlussbericht.) Raffinirtes Typo weiß, disp. 19%. Unentfchieden. 4810, per Jan.-April 49.40, per März-Juni 50.50. Weizen per Nov. 21.40, per Dez. 21.60, per Jan.-April 22.60, per März-Juni 23.20. Still. - Roggen per Nov. 14.10, per Dez. 14.20, per Jan.-April 14.70, per März-Juni 15.20. Weizen. - Talg, disponibel 61.50. - Wetter: schön.

Frankfurter Kurse vom 16. Nov. 1885.

Table of stock market prices for Frankfurt, Nov 16, 1885. Columns include various bonds (e.g., Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien), foreign exchange rates (e.g., London, New York), and commodity prices (e.g., Gold, Silber). Prices are listed in various currencies and units.

Öffentliche Mahnung zur Erneuerung oder Streichung der über dreißig Jahre alten Einträge in den Grund- und Pfandbüchern der Gemeinde Varnhalt.

Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 und vom 28. Januar 1874 werden alle diejenigen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten länger als 30 Jahre in den betreffenden Grund- und Unterpfandbüchern eingeschrieben sind, hiermit aufgefordert, binnen sechs Monaten die Erneuerung derselben bei dem Pfand- und Gemährgericht dahier nachzusuchen, widrigenfalls die Einträge gestrichen werden.

Das Verzeichnis der in den Grund- und Unterpfandbüchern der Gemeinde vorhandenen, mehr als dreißig Jahre alten Einträge liegt im Rathhaus zur Einsicht offen.

Öffentliche Aufforderung zur Erneuerung der Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten.

Diejenigen Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- oder Unterpfandsrechten länger als 30 Jahre in den Grund- oder Unterpfandbüchern der Gemeinde Stetten, Amtsgerichtsbezirk Vörsach, eingeschrieben sind, werden hiermit auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg. Blatt Seite 218) und vom 28. Januar 1874 (Ges. u. V. Blatt Seite 43), aufgefordert, die Erneuerung derselben bei unterzeichnetem Gemähr- u. Pfandgerichte unter Beobachtung der im § 20 der Vollzugsverordnung (Gesetzes- u. Verordn.-Bl. 1874 S. 44) vorgeschriebenen Formen nachzusuchen, falls sie noch Ansprüche auf das Fortbestehen dieser Einträge zu haben glauben, und zwar bei Vermeidung des Rechtsnachtheils, daß die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge gestrichen werden.

Bürgerliche Rechtspflege. Öffentliche Zustellung.

Die Ehefrau des Rührers Friedrich Göser, Marie, geb. Klausmann in Rodolfshaus, vertreten durch Rechtsanwältin Jung in Konstanz, klagt gegen ihren Ehemann, welcher sich an unbekanntem Orten aufhält, wegen hartem Mißhandlung und grober Verunglimpfung, mit dem Antrage, die Ehe zwischen den streitenden Theilen als aufgelöst zu erklären und den Beklagten in die Kosten des Verfahrens zu verurtheilen, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Civilkammer I des Großh. Landgerichts zu Konstanz auf.

Aufgebot.

Vom Gr. Amtsgerichte Emmendingen wurde heute folgendes Aufgebot erlassen: Küfer Matthäus Höflin von Bödingen bezieht auf Gemartung Bödingen folgende Liegenschaften: 1. Lagerbuch Nr. 2799: 14 Ar 85 Meter Acker und 88 Meter über Roin im Maitenthal, neben Weg und Wilhelm Schula. 2. Lagerbuch Nr. 2069: 12 Ar 62 Met. Acker im Truttenthal, neben Josef Barleon und Christian Rinlin. 3. Lagerbuch Nr. 2122: 9 Ar 30 Meter Acker im Truttenthal, neben Weg und Johann Schill Witwe, bezüglich welcher ein Erwerbstitel zum Grundbuch zu Bödingen nicht eingetragen ist.

Verfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben. Heidelberg, den 13. November 1885. Großh. bad. Amtsgericht. aea. Kah.

Verfahren über das Vermögen des Heinrich Hofhardt.

Die Ehefrau des Werkführers Johann Heinrich Hofhardt, Katharina, geborne Polzmann in Freiburg, hat gegen ihren Ehemann Klage auf Vermögensabsonderung bei der I. Civilkammer des Großh. Landgerichts Freiburg erhoben und ist der Termin zur Verhandlung dieser Klage auf Dienstag den 5. Januar 1886, Vormittags 8 1/2 Uhr, bestimmt.

1885 für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzulösen.

Dies wird zur Kenntnissnahme der Gläubiger andurch veröffentlicht. Mannheim, den 30. Oktober 1885. Gerichtsschreiber des Großh. bad. Landgerichts. Strohmeyer.

Erbenverteilung.

Die Ehefrau des Krämers August Traher, Marie, geb. Riene von Hochemmingen, wurde durch Urtheil Großh. Landgerichts Konstanz - Civilkammer I - vom heutigen für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzulösen, was zur Kenntnissnahme der Gläubiger öffentlich bekannt gemacht wird.

Erbenverteilung.

Die Witwe des Landwirts Philipp Kallisch mit von Waldbühlbach, Katharina, geb. Murr von da, hat um Einweisung in Besitz und Gemähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes gebeten. Diefem Gesuche wird entsprochen, wenn nicht innerhalb sechs Wochen Einsprachen hiergegen erhoben werden.

Verfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben. Heidelberg, den 13. November 1885. Großh. bad. Amtsgericht. aea. Kah.

Verfahren über das Vermögen des Heinrich Hofhardt.

Die Ehefrau des Werkführers Johann Heinrich Hofhardt, Katharina, geborne Polzmann in Freiburg, hat gegen ihren Ehemann Klage auf Vermögensabsonderung bei der I. Civilkammer des Großh. Landgerichts Freiburg erhoben und ist der Termin zur Verhandlung dieser Klage auf Dienstag den 5. Januar 1886, Vormittags 8 1/2 Uhr, bestimmt.

Verfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben. Heidelberg, den 13. November 1885. Großh. bad. Amtsgericht. aea. Kah.

Verfahren über das Vermögen des Heinrich Hofhardt.

Die Ehefrau des Werkführers Johann Heinrich Hofhardt, Katharina, geborne Polzmann in Freiburg, hat gegen ihren Ehemann Klage auf Vermögensabsonderung bei der I. Civilkammer des Großh. Landgerichts Freiburg erhoben und ist der Termin zur Verhandlung dieser Klage auf Dienstag den 5. Januar 1886, Vormittags 8 1/2 Uhr, bestimmt.

Verfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben. Heidelberg, den 13. November 1885. Großh. bad. Amtsgericht. aea. Kah.

Verfahren über das Vermögen des Heinrich Hofhardt.

Die Ehefrau des Werkführers Johann Heinrich Hofhardt, Katharina, geborne Polzmann in Freiburg, hat gegen ihren Ehemann Klage auf Vermögensabsonderung bei der I. Civilkammer des Großh. Landgerichts Freiburg erhoben und ist der Termin zur Verhandlung dieser Klage auf Dienstag den 5. Januar 1886, Vormittags 8 1/2 Uhr, bestimmt.

Erbenverteilung.

Die Ehefrau des Krämers August Traher, Marie, geb. Riene von Hochemmingen, wurde durch Urtheil Großh. Landgerichts Konstanz - Civilkammer I - vom heutigen für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzulösen, was zur Kenntnissnahme der Gläubiger öffentlich bekannt gemacht wird.

Erbenverteilung.

Die Witwe des Landwirts Philipp Kallisch mit von Waldbühlbach, Katharina, geb. Murr von da, hat um Einweisung in Besitz und Gemähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes gebeten. Diefem Gesuche wird entsprochen, wenn nicht innerhalb sechs Wochen Einsprachen hiergegen erhoben werden.

Verfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben. Heidelberg, den 13. November 1885. Großh. bad. Amtsgericht. aea. Kah.

Verfahren über das Vermögen des Heinrich Hofhardt.

Die Ehefrau des Werkführers Johann Heinrich Hofhardt, Katharina, geborne Polzmann in Freiburg, hat gegen ihren Ehemann Klage auf Vermögensabsonderung bei der I. Civilkammer des Großh. Landgerichts Freiburg erhoben und ist der Termin zur Verhandlung dieser Klage auf Dienstag den 5. Januar 1886, Vormittags 8 1/2 Uhr, bestimmt.

Verfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben. Heidelberg, den 13. November 1885. Großh. bad. Amtsgericht. aea. Kah.

Verfahren über das Vermögen des Heinrich Hofhardt.

Die Ehefrau des Werkführers Johann Heinrich Hofhardt, Katharina, geborne Polzmann in Freiburg, hat gegen ihren Ehemann Klage auf Vermögensabsonderung bei der I. Civilkammer des Großh. Landgerichts Freiburg erhoben und ist der Termin zur Verhandlung dieser Klage auf Dienstag den 5. Januar 1886, Vormittags 8 1/2 Uhr, bestimmt.

Verfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben. Heidelberg, den 13. November 1885. Großh. bad. Amtsgericht. aea. Kah.

Verfahren über das Vermögen des Heinrich Hofhardt.

Die Ehefrau des Werkführers Johann Heinrich Hofhardt, Katharina, geborne Polzmann in Freiburg, hat gegen ihren Ehemann Klage auf Vermögensabsonderung bei der I. Civilkammer des Großh. Landgerichts Freiburg erhoben und ist der Termin zur Verhandlung dieser Klage auf Dienstag den 5. Januar 1886, Vormittags 8 1/2 Uhr, bestimmt.

Erbenverteilung.

Die Ehefrau des Krämers August Traher, Marie, geb. Riene von Hochemmingen, wurde durch Urtheil Großh. Landgerichts Konstanz - Civilkammer I - vom heutigen für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzulösen, was zur Kenntnissnahme der Gläubiger öffentlich bekannt gemacht wird.

Erbenverteilung.

Die Witwe des Landwirts Philipp Kallisch mit von Waldbühlbach, Katharina, geb. Murr von da, hat um Einweisung in Besitz und Gemähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes gebeten. Diefem Gesuche wird entsprochen, wenn nicht innerhalb sechs Wochen Einsprachen hiergegen erhoben werden.

Verfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben. Heidelberg, den 13. November 1885. Großh. bad. Amtsgericht. aea. Kah.

Verfahren über das Vermögen des Heinrich Hofhardt.

Die Ehefrau des Werkführers Johann Heinrich Hofhardt, Katharina, geborne Polzmann in Freiburg, hat gegen ihren Ehemann Klage auf Vermögensabsonderung bei der I. Civilkammer des Großh. Landgerichts Freiburg erhoben und ist der Termin zur Verhandlung dieser Klage auf Dienstag den 5. Januar 1886, Vormittags 8 1/2 Uhr, bestimmt.

Verfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben. Heidelberg, den 13. November 1885. Großh. bad. Amtsgericht. aea. Kah.

Verfahren über das Vermögen des Heinrich Hofhardt.

Die Ehefrau des Werkführers Johann Heinrich Hofhardt, Katharina, geborne Polzmann in Freiburg, hat gegen ihren Ehemann Klage auf Vermögensabsonderung bei der I. Civilkammer des Großh. Landgerichts Freiburg erhoben und ist der Termin zur Verhandlung dieser Klage auf Dienstag den 5. Januar 1886, Vormittags 8 1/2 Uhr, bestimmt.

Verfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Walter in Heidelberg wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben. Heidelberg, den 13. November 1885. Großh. bad. Amtsgericht. aea. Kah.

Verfahren über das Vermögen des Heinrich Hofhardt.

Die Ehefrau des Werkführers Johann Heinrich Hofhardt, Katharina, geborne Polzmann in Freiburg, hat gegen ihren Ehemann Klage auf Vermögensabsonderung bei der I. Civilkammer des Großh. Landgerichts Freiburg erhoben und ist der Termin zur Verhandlung dieser Klage auf Dienstag den 5. Januar 1886, Vormittags 8 1/2 Uhr, bestimmt.